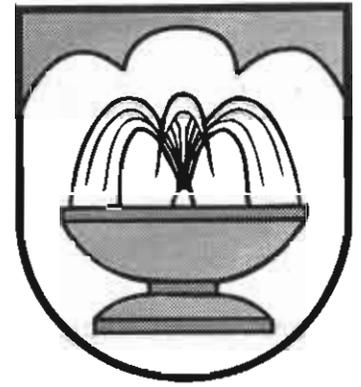


Spinnstuhles Hebesatz ab 1.1.93

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 25. Februar 1993

Nummer 8



FRAUEN ALLER KONFESSIONEN LADEN EIN
FREITAG, 5. MÄRZ 1993

Weltgebetstag

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

**Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach und
Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach:**
19.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche (katholische Kirche Bad Ditzenbach)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach:
19.30 Uhr in der St. Magnus-Kirche Gosbach

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf:
19.30 Uhr in der Stephanuskirche Auendorf



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Ferdinand Bauer, Brunnenwiesenstraße 1,
am 28. Februar zum 72. Geburtstag

Frau Ilse Nippe, Kurhausstraße 1,
am 03. März zum 79. Geburtstag

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 25. Februar 1993

Zu Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderates am kommenden Donnerstag, dem 25. Februar 1993, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Beginn: 19.30 Uhr), wird die inzwischen fertiggestellte Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für die geplante Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach vorgestellt und erörtert.

Anschließend wird im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans "Ortsmitte Gosbach" im Bereich der Unterdorfstraße 19 - 25 das Ergebnis der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung vorgestellt. Der Gemeinderat wird dann auch das weitere Verfahren festlegen.

Weitere Beratungspunkte sind die Einrichtung eines Bolzplatzes in Auendorf, sowie die Abrechnung der Landschafts- und Wegebauarbeiten zur Herstellung der Fußwegeverbindung zwischen der Mühlstraße und Hauptstraße in Bad Ditzgenbach, sowie die Abrechnung der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten in der Filsstraße, Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße in Bad Ditzgenbach.

Darüber hinaus sollen weitere Standesbeamtinnen für den Standesamtsbezirk Bad Ditzgenbach bestellt und auch über einen Zuschuß für das Haus der Familie Geislingen/Steige e.V. soll beraten und entschieden werden.

Der Gemeinderat wird sich dann auch noch mit verschiedenen Bauvoranfragen und Bauanträgen befassen.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.

Räum- und Streupflicht

Aus gegebenem Anlaß weisen wir die Straßenanlieger auf die Verpflichtung hin, die Gehewege bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Die Gehewege müssen **werktags bis 7.00 Uhr,**
sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr

geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Neuer Grundsteuer-Hebesatz ab 01.01.1993

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.02.1993 beschlossen, den Hebesatz für die Grundsteuer B um 20 Punkte auf 260 v.H. zu erhöhen. Die geänderten Grundsteuerbescheide für 1993 werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Gosbach

Die Gemeindeverwaltung Gosbach bleibt am

Mittwoch, dem 3. März 1993, geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Veräußerung von Gemeindebauplätzen im Baugebiet Harttal in Bad Ditzgenbach und im Baugebiet Am Bahndamm in Gosbach

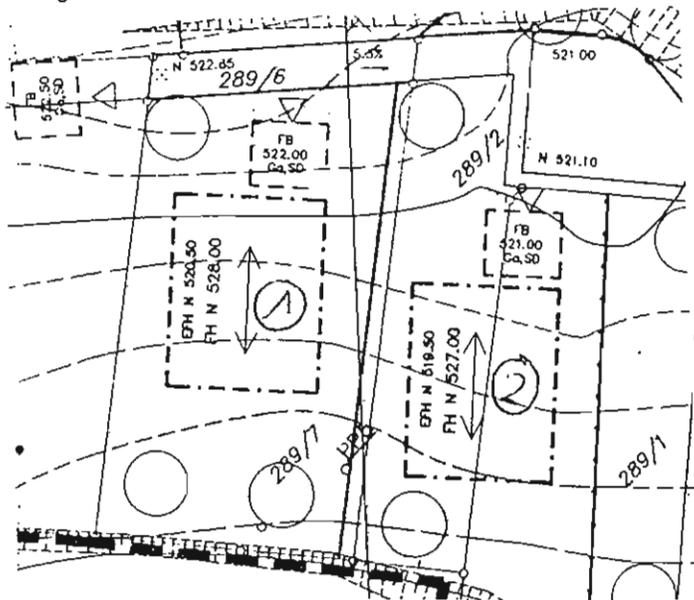
Die Gemeinde bietet in den beiden o.g. Baugebieten folgende Bauplätze zum Verkauf an:

1. Baugebiet "Harttal" in Bad Ditzgenbach

Die Bauplätze liegen an der Stichstraße am Sonnenbühl westlich vom Kurhotel Sanct Bernhard (Gebäude Sonnenbühl 5)

- Platz Nr. 1: 981 qm
- Platz Nr. 2: 988 qm

Der Gemeinderat hat einen Kaufpreis mit 250,00 DM/qm festgelegt. Darin sind bereits die Anschlußbeiträge für Kanalisation und die Wasserversorgung sowie eine Vorauszahlung von 20,00 DM/qm auf den Erschließungsbeitrag enthalten. Die endgültige Abrechnung der Erschließungsbeiträge erfolgt dann nach Fertigstellung und Abrechnung der Straßen in diesem Baugebiet.

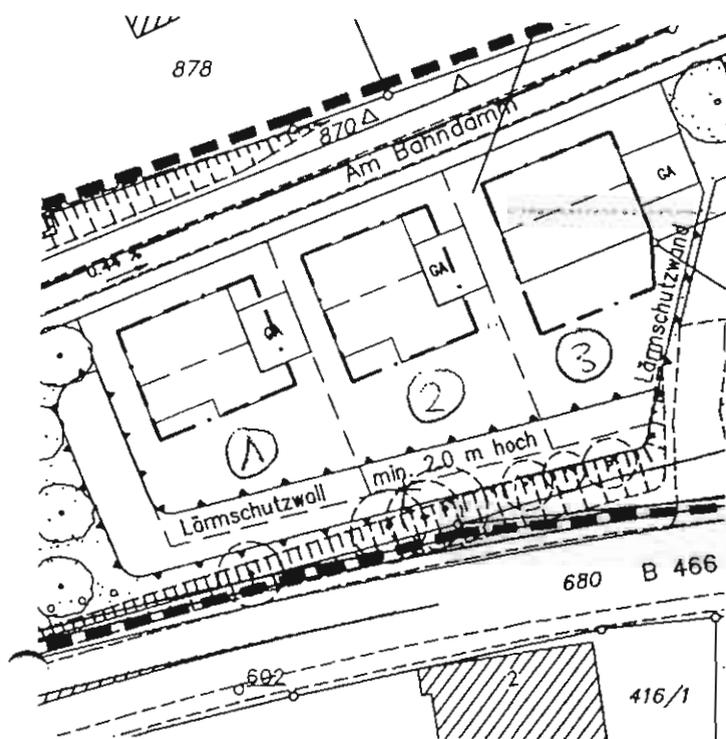


2.) Baugebiet Am Bahndamm in Gosbach

Im Zuge der Bebauungsplanänderung für das Wohngebiet "Nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach entstehen an der Straße Am Bahndamm drei weitere Bauplätze

- Platz Nr. 1: ca. 465 qm
- Platz Nr. 2: ca. 460 qm
- Platz Nr. 3: ca. 508 qm

Der Kaufpreis für diese Bauplätze wurde vom Gemeinderat mit 200,00 DM/qm festgelegt. Darin sind alle Anliegerleistungen bereits enthalten.



zutreffen. Auf jeden Fall sollte vorher die Erlaubnis der Gemeinde bzw. des Landratsamts eingeholt werden.

Private Müllverbrennung ist der falsche Weg.

Landratsamt

Grundschule Bad Ditzbach

Am letzten Schultag durften unsere Kinder den Schulfasching feiern. Hierzu wurde die ganze Schule in ein großes Zirkuszelt verwandelt. Zirkusdirektor Dörner führte durch ein äußerst interessantes und abwechslungsreiches Programm, das von den Kindern selbst eingeübt worden war. Wilde Tiger wurden vorgeführt, rassige Pferdedressuren und gefährliche Hochseilartistik gezeigt. Bei Tanz und Spiel ist die Zeit im Nu vergangen und zum Abschluß wurde noch lautstark die Ditzbacher Rakete gestartet.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Der Elternbeirat bedankt sich für die vielen Kuchen und Fasnetsküchle, die alle durchweg von den Eltern gespendet worden waren. Ganz besonderer Dank geht an die Bäckerei Frey in Auendorf für die Spende von 40 Berlinern.

Anmeldung der Schulneulinge

Zum 1. August 1993 werden alle Kinder - auch Ausländer und Staatenlose - schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1993 das 6. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind Geburtsurkunde und bei Ausländern der Nachweis der Staatsangehörigkeit vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um ein Jahr beantragen. Die Entscheidung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni 1993 das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden.

Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, werden auf Schulfähigkeit überprüft und vom Amtsarzt untersucht.

Die Anmeldung der Schulneulinge ist am **Mittwoch, dem 3. März 1993**, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der **Grundschule Bad Ditzbach**.

gez.: Dörner
Rektor

Kindergarten Gosbach

Bei uns ist immer was los...

...Auch im Kindergarten Gosbach wurde ein riesiges Faschingsfest auf die Beine gestellt. Im Märchenland ging's drunter und drüber, alle Hexen, Räuber, Zauberer, Feen... tanzten, aßen und spielten am Faschingsdienstag bis zum Nachmittag. Als Mittagessen gab's Spaghetti und zum Abschluß kam noch das Kasperle zu Besuch mit einer tollen Vorstellung, die von den Erzieherinnen selbst vorgeführt wurde.

Auch für die Großen gab es in dieser Woche was Besonderes: Eine tolle Busfahrt bis ins Geislinger Kino, wo dann alle ganz begeistert waren von dem Film "Das kleine Nachgespenst".

Es grüßen

die Erzieherinnen

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Interessenten werden gebeten, sich baldmöglichst schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

Für Auskünfte und nähere Information wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Gerhard Ueding.

Müll im Kachelofen heizt der Umwelt ein Landratsamt warnt vor privater Müllverbrennung

Steigende Müllgebühren sowie ein größerer Aufwand beim Trennen und Sortieren von Abfällen als früher führen bei so manchem Bürger zu einer verbotenen und umweltschädlichen Art der Abfallentsorgung:

Dem Verfeuern von Müll daheim in Kachel- und Kohleöfen und auch auf privaten Grundstücken.

Wer Abfälle in Rauch und Qualm aufgehen läßt - sei es im Kachelofen oder im Schrebergärtle - muß sich darüber im klaren sein, daß hierdurch Mensch und Natur erheblich in Mitleidenschaft gezogen werden können. Einmal davon abgesehen, daß man sich dadurch ein saftiges Bußgeld, unter Umständen auch ein Strafverfahren einhandeln kann.

In privaten sogenannten Kleinf Feuerungsanlagen dürfen außer Kohle und Briketts nur verbrannt werden:

Naturbelassenes Holz; gestrichenes, lackiertes oder beschichtetes Holz sowie darauf anfallende Reste, soweit keine Holzschutzmittel aufgetragen sind und Beschichtungen nicht aus halogenorganischen Verbindungen bestehen; Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder sonst verleimtes Holz ohne Holzschutzmittel und ohne halogenorganische Verbindungen; Stroh oder ähnliche pflanzliche Stoffe; Heizöl, Gase der öffentlichen Gasversorgung; Klärgas oder Biogas. Die festen Brennstoffe dürfen nur in lufttrockenem Zustand eingesetzt werden.

Hausmüll hat im privaten Ofen nichts zu suchen, schließlich wird er im Müllheizkraftwerk umweltfreundlich entsorgt.

Kartonagen und Papier, Styropor, Kunststoffe usw. sollten der stofflichen Verwertung (Altpapiersammlung, Wertstoffhöfe, "gelber Sack") zugeführt werden.

Im Schrebergarten dürfen unter Umständen pflanzliche Abfälle, die dort anfallen, verbrannt werden, aber nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen. So müssen die Grundstücke im Außenbereich liegen. Ein Verbrennen ist nur möglich, wenn die pflanzlichen Abfälle weder kompostiert noch in den Boden eingearbeitet werden können. Dies dürfte in den wenigsten Fällen



Fundamt

1 schwarze Handtasche, 1 Herrenuhr
 Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzenbach.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.02., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 28.02., 22.00 Uhr:
Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608
 Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
 und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 27.02. bis 05.03.1993: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 27./28.02.1993:

Schwester Dagmar Striebel

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989,
 wird 2 x täglich abgehört.

Vom 01. - 08.03.1993 ist das Büro/Verwaltung nicht besetzt.
 Die Pflegedienstleitung und die Schwestern sind über Anrufbe-
 antworter sowie auch telefonisch ab ca. 11.30 - 12.30 Uhr zu
 erreichen.

Sozialstation-Information:

Wir laden ein zum Thema "**Gedächtnistraining**".
 Referentin: Frau Alexander, Deggingen.
 Ein altes Sprichwort "Wer rastet, der rostet".
 Wir alle kennen es. Genauso ist es mit dem Gedächtnis, wenn
 es nicht "trainiert" wird, "verkümmert" es.
 - Wie das Gedächtnis trainiert werden kann,
 - welche Mittel es dafür gibt,
 stellt uns Frau Alexander am **Dienstag, 2. März 1993, 20.00**
Uhr, in den Gemeinderäumen der evang. Kirche Gruibingen,
 Kirchplatz 6, (neben der evang. Kirche, Haus Praxis Dr.
 Osterhuber), vor.
 Auf reges Interesse hoffen die Schwestern der Sozialstation
 i.A.: Ingrid Vetter

Entstörungsdienst für Gasheizungen

27./28.02.93 Häidle, Rolf, Felsenstraße 1,
 Bad Überkingen-Hausen, Telefon 07334/6742

Dienstag, 2. März - Laurentiustreff

14.00 Uhr besinnlicher Gottesdienst, anschließend gemütliches
 Beisammensein im kath. Gemeindehaus.
 Polizeihauptmeister Herr Kümmel wird uns über "Ältere Men-
 schen im Straßenverkehr" Interessantes zu sagen haben.

Mittwoch, 3. März

19.00 Uhr Zusammenkunft der Erstkommunion-Gruppenleiter
 im Josefsheim in Gosbach
 20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Josefsheim in
 Gosbach

Donnerstag, 4. März

7.40 Uhr Schülertagesdienst in der Kirche
 19.30 Uhr - Treffpunkt - Ehepaare und Alleinstehende mittleren
 Alters sind dazu eingeladen

Freitag, 5. März - Herz-Jesu-Freitag

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion
 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche
 anschl. Beisammensein im kath. Gemeindehaus - Frauen aller
 Konfessionen laden wir dazu ein.



Samstag, 6. März
 18.00 Uhr Familiengottesdienst
 (Rosa und Josef Bucher)
 mitgestaltet vom Kinderchor

GOSBACH - ST. MAGNUS

Samstag, 27. Februar

13.30 Uhr Brautmesse mit Trauung des Paares Angelika Kneer/
 Michael Jeske

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 28. Februar - 1. Fastensonntag

10.15 Uhr Sonntagsmessefeier (Ernst Schober)

Dienstag, 2. März

18.00 Uhr Abendmesse (Kaplan Engelbert Stehle)

14.00 Uhr Besinnlicher Gottesdienst in St. Laurentius

anschl. Laurentiustreff im kath. Gemeindehaus, Bad Ditz-
 zenbach

Polizeihauptmeister Herr Kümmel wird uns über "Ältere Men-
 schen im Straßenverkehr" Interessantes zu sagen haben.

19.30 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 3. März

7.45 Uhr Schülertagesdienst in der Kirche

19.00 Uhr Zusammenkunft der Erstkommunion-Gruppenleiter
 im Josefsheim

20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Josefsheim

Donnerstag, 4. März

19.30 Uhr - Treffpunkt - im kath. Gemeindehaus, Bad Ditz-
 zenbach

Ehepaare und Alleinstehende mittleren Alters sind dazu ein-
 geladen.

Freitag, 5. März - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Hl. Messe (Jahrtag für Franz u. Sofie Knaupp und
 Justina Rauschmaier mit Opfer für eine Missionspatenschaft

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion, beginnend in der Bergstraße

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche, anschl. Bei-
 sammensein im Konferenzzimmer des Pfarrhauses.

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem
 Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Auszug aus dem Fastenhirtenbrief

Bischof Dr. Walter Kasper

"Ihr werdet meine Zeugen sein"

Liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn der österlichen Bußzeit grüße ich Sie alle. Im diesjäh-
 rigen Fastenhirtenbrief möchte ich Sie über eine wichtige Initia-
 tive unserer Diözese informieren.

I. Auf dem Weg zum "Diözesantag 1995"

Wie Sie wissen, fand im Jahre 1985/86 eine Diözesansynode
 statt, zum Thema, "Weitergabe des Glaubens an die kom-
 mende Generation."

Dieses Thema ist nach wie vor aktuell, wie soll es mit der Kirche

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11
Bad Ditzenbach mit Auendorf

Pfarrer Zuparić u. Pfarrbüro
 Pfr. i.R. E. Scheel
 Pfarrbüro Gosbach
 Fax

07334/4254
 07335/7388
 07335/5743
 07334/21102

ST. LAURENTIUS

Sonntag, 28. Februar - 1. Fastensonntag
 9.00 Uhr Sonntagsmessefeier



weitergehen? Diese Frage geht uns alle an. Deshalb habe ich mich, nach Beratung mit dem Domkapitel entschlossen, einen "Diözesantag" einzuberufen. Wir wollen uns fragen, welchen neuen Aufgaben und Herausforderungen begeben wir heute?

II. Ein neuer Impuls tut not

Zunächst ein paar Bemerkungen zur gegenwärtigen Situation. Viele von uns leiden unter dem gegenwärtigen Erscheinungsbild der Kirche.

Die Ursache des Mißmuts und der Kirchenkritik sind vielfältig. Enttäuschung über den Verlauf des vom letzten Konzil angestoßenen Reformprozesses. Ungeduld wegen des Ausbleibens von erwartenden Entscheidungen, schließlich der Priester-mangel.

Es geht nicht nur um einige vordergründige Themen. Kirchen, die viele heutige Reformwünsche erfüllt haben, tun sich keineswegs leichter. Die Krise geht offensichtlich tiefer. Sie ist letztlich die Krise des Glaubens selbst. Viele, auch viele Christen, leben, als ob Gott nicht wäre. Die Gottvergessenheit ist unsere eigentliche und tiefste Not.

Das alles müssen wir nüchtern sehen. Dennoch wäre es falsch, wenn wir uns durch die negativen Aspekte fixieren ließen.

Erfreulicherweise ist im vergangenen "Jahr mit der Bibel" vieles in Bewegung geraten. In vielen Gemeinden haben einzelne Gruppen begonnen, gemeinsam die Bibel zu lesen.

Es gibt also vielfältige Hoffnungszeichen in unserer Kirche. Dennoch ist ein neuer Impuls dringend nötig.

III. Neuevangelisierung- unsere wichtigste Aufgabe

Wir müssen grundlegender ansetzen.

Es geht darum, daß wir uns neu auf unsere Wurzeln, das Evangelium, die frohe und befreiende Botschaft von Gottes Heil in Jesus Christus besinnen, sie zur Mitte unseres Lebens machen. Sie kann unserem Leben Halt und Sinn geben und unsere Welt verwandeln.

Wichtig ist, daß wir uns selbst die frohe Botschaft neu sagen lassen und sie zu Herzen nehmen. Wir selber müssen umkehren, unsere Überzeugungen, unser ganzes Leben daraufhin überprüfen, ob sie dem Evangelium entsprechen.

Letztlich ist unsere Situation eine Anfrage an unseren Glauben. Die Frage ist, ob wir uns nach der Logik dieser Welt richten oder ob wir vertrauen, daß "Gottes Wort auch in unserer Zeit seinen Lauf nimmt".

Der Fastenhirtenbrief (unverkürzt) unseres Bischofs Dr. Walter Kasper wird am Sonntag zum Preis von DM -,50 an der Kirchentür angeboten.



Ministrantenplan St. Magnus

Sa. 27.02.: Andy - Giuseppe - Marc

So. 28.02.: Nico - Julia - Pippo - René - Simone - Daniel

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

02.02. Heinrich Schemberg, Schubartstr. 7, im Alter von 71 J.

09.02. Elisabeth Herrmann, Umlandstr. 5, im Alter von 73 J.

16.02. Veronika Walser, Helfensteinstr. 29, im Alter von 85 J.



Wofür wir DANKE sagen.

Bei der Kollekte für die Instandsetzung des Kirchturms ist das erfreuliche Ergebnis von DM 895,38 eingegangen.

Allen Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Am kommenden Sonntag, 7. März 1993, ist das Caritas-Fastenopfer. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.



Weltgebetstag der Frauen 1993 am 5. März
um 19.00 Uhr in St. Laurentius
um 19.30 Uhr in St. Magnus, Gosbach

Als Gottes Volk Heilung bringen

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder einladen, mit uns den Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Die Liturgie für den diesjährigen Gottesdienst wurde von Frauen aus Guatemala vorbereitet. Für die Frauenarbeit in diesem Land ist auch das Opfer bestimmt.

Anschließend laden wir Sie alle zu einem gemütlichen Beisammensein ins kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach ein.

Gitarrengruppe Gosbach

Die Gitarrengruppe trifft sich am Montag, 01.03., um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach.

Informationsabend

"Krieg Kroatien und Bosnien/Herzegowina"

Wir alle wissen, daß Krieg im ehemaligen Jugoslawien ist.

Wir wissen jedoch wenig über die Hintergründe und die Motive der verantwortlichen Personen und darüber, warum der Krieg trotz immer wieder angekündigter Waffenstillstände und Friedensgespräche nicht beendet werden kann.

Herr Ing. Olaf Ross, der mit einer Kroatin verheiratet ist und das ehemalige Jugoslawien wie seine Westentasche kennt, wird uns hierüber genauer informieren. Alle Interessierten und alle Spender sind hierzu herzlich eingeladen.

Ort: Bad Ditzenbach, Kath. Gemeindehaus

Termin: Donnerstag, 4. März 1993, 19.30 Uhr

Ab sofort spielen wir jeden Donnerstag Tischtennis, ab 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach. Bitte **Turnschuhe und Schläger** mitbringen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Monatspruch für März

Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand! Vergiß die Elenden nicht! (Psalm 10,12)

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Freitag, 26. Februar

20.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich zur Vorbereitung des Weltgebetstags

Sonntag, 28. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

Es spielt der Posaunenchor.

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Dienstag, 2. März

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 3. März

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorausschau

1. Anlässlich des Weltgebetstags findet am 5. März um 19.30 Uhr in der Stephanuskirche ein Gottesdienst statt. Im Anschluß sind alle Besucher zu einem geselligen Zusammensein ins Gemeindezentrum eingeladen.

2. Am Sonntag, 7. März, um 14.00 Uhr findet in der Hohensteinhalle in Gingen/Fils der Bezirksfrauentag statt. Der Bus, der die Teilnehmerinnen dort hinführt, hält um 12.20 Uhr bei der Volksbank/Auendorf.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre." (1 Johannes 3,8)

Sonntag, 28. Februar - Invocavit

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Montag, 1. März

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

**Mittwoch, 3. März**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Freitag, 5. März

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

(Katholische Kirche St. Laurentius Bad Ditzenbach)

Anschließend gemütliches Beisammensein. Frau Lamparter wird Produkte aus der Dritten Welt zum Verkauf anbieten.

Sonntag, 7. März - Reminiscere

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

"Bezirksfrauentag"

- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 27. Februar, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 55 50.

Ökumenische Nachrichten**Freitag, 5. März**

Um 19.00 Uhr findet ein Gottesdienst zum "Weltgebetstag der Frauen" statt. (Katholische Kirche St. Laurentius Bad Ditzenbach)

Anschließend gemütliches Beisammensein. Frau Lamparter wird Produkte aus der Dritten Welt zum Verkauf anbieten.

Neuapostolische Kirche**Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 28. Februar**

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst durch Bischof Günther Eckhardt in Geislingen

Mittwoch, 3. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen**Versammlung Laichingen e.V.**

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 25. Februar

19.00 Uhr "Warum wird Harmagedon ein Akt der Liebe Gottes sein?"

19.50 Uhr "Für das Lösegeld Jesu Wertschätzung zeigen."

Sonntag, 28. Februar

9.30 Uhr "Folgt dem Weg der Gastfreundschaft."

10.30 Uhr "Lichtträger - zu welchem Zweck?"

Dienstag, 2. März

19.15 Uhr "Mitgefühl für die Leidenden."

Volksmision Geislingen**Hausbibelkreis Gosbach**

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. (07335)7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu!!!) ... ein Wort für jeden Tag!

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

"Aus Bad Ditzenbachs vergangenen Tagen"

berichtete Herr Eugen Sturm in einer Tonbildschau am vergangenen Dienstag im vollbesetzten Saal des "Haus des Gastes".

Vorgeführt wurden Dias aus den Jahren 1958 bis 1960. Nicht nur für die alten Ditzenbacher eine schöne Erinnerung, sondern auch für die Jungen sehr interessant, wurde die Entwicklung von Bad Ditzenbach aufgezeigt. Die alte Hauptstraße, die abgerissenen Badgebäude, der Bahnhof und die Entwicklung der Siedlung Steinigen waren einige Schwerpunkte. Besonders interessant war die anschließende Tonbildschau, in der viele Zuschauer altbekannte Gesichter entdeckten und sogar deren Erzählungen lauschen konnten.

Herr Sturm wurde mit großem Applaus für den schönen "Dorf-abend" und die ausgezeichnete Vorführung bedacht.

Am Freitag, 26.02.93, bleibt das Café "Filsblick" geschlossen.

VERANSTALTUNGEN:**Mittwoch, 03.03., ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

Dienstag, 02.03., 19.30 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächs-abend im Tagungsraum der Kurklinik "Haus Maria"**In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",
Telefon 07331/69197****40153 - Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit**

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung

In diesem Kurs können Grundtechniken des Stickens erlernt werden. Verschiedene Sticktechniken sind ausgerichtet auf österliche Modelle.

Ab Donnerstag, 4. März, 9.15 Uhr (11.03., 18.03., 25.03., 01.04.)

Kursgebühr: DM 40,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40154 - Hängekörbchen fürs Fenster

Antonia Czeschner

1 Abend; Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Zange, Heißklebepistole, wenn vorhanden

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40155 - Modeschmuck in Bel-Vetro-Technik

Rosemarie Baum, 1 Abend

Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Pinsel, alte Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Liebe Schützenkameraden,**

leider verlor unsere I. Mannschaft in Schlierbach mit 1419 - 1404 Ringen. Bester Schütze war unser Ralf Doll, der jedoch hautnah von unserem Ewald Eckert verfolgt wird. Unsere Christa Rösch konnte mit 344 Ringen noch vor unserem Ludwig Wittlinger, der 341 Ringe erreichte, durchs Ziel gehen.

In unserer II. Mannschaft war Franz Wimmer mit 346 Ringen wiederum bester Mann, ohne jedoch an die vorangegangenen Kämpfe anknüpfen zu können. Bei Roland Eckert scheint erst beim letzten Kampf der Knoten geplatzt zu sein, denn mit 331 Ringen erzielte er in dieser Runde sein bestes Ergebnis.



Unsere III. Mannschaft gewann zwar klar gegen Gruibingen, konnte jedoch mit den zuvor erzielten Ergebnissen nicht mithalten und dürfte damit nicht als Klassensieger durchs Ziel gehen. Der Aufstieg jedoch dürfte trotzdem perfekt sein. Mit 342 Ringen erzielte Ulrich Doll das beste Ergebnis, dem wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute und schnelle Heilung wünschen. Alles Gute von Auendorf nach Murnau!

Ergebnisse:

SF Schlierbach I - SG Auendorf I 1419 - 1404 Ringe
Ralf Doll 361, Ewald Eckert 358, Christa Rösch 344, Ludwig Wittlinger 341, Willi Frasch 330. Karl Ulrich Straub und Karlheinz Späth waren krank.

SG Gosbach III - SG Auendorf II 1302 - 1315 Ringe
Franz Wimmer 346, Roland Eckert 331, Eugen Doll 325, Heinz Späth 313, Georg Rösch 296, Manfred Rösch 295, Horst Kugler Urlaub.

SG Auendorf III - SV Gruibingen III 1334 - 1290 Ringe
Ulrich Doll 342, Martin Kauber 336, Michael Rösch 329, Dieter Doll 327, Karlheinz Frey 320, Andreas Späth 315, Gerd Allmendinger 305.

Zu den anstehenden Kreismeisterschaften wünschen wir unseren Schützen ein "Gut Schuß"!

Der Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 25. Februar, um 13.30 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach. Wanderfreund Georg Wiedmann zeigt eine Dia-Schau vom vergangenen Wanderjahr.

Skiausfahrt ins Tannheimer Tal

Abfahrtszeiten für den Omnibus zur Skiausfahrt am Donnerstag, 4. März:

Bad Ditzenbach, Steinigen	6.00 Uhr
Gosbach, Metzgerei "Rad"	6.05 Uhr
Bad Ditzenbach, Unterführung	6.10 Uhr
Deggingen, Friedhof	6.15 Uhr
Deggingen, Abzw. Ave Maria	6.20 Uhr
Reichenbach, B 466	6.25 Uhr
Geislingen/Steige	6.30 Uhr

Langlauf

Die Langläufer treffen sich am kommenden Sonntag, 28. Februar, um 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Mini-golfanlage. Führung: Wanderfreund Alfons Moser. Nähere Auskunft unter der Telefon-Nr. 07334/5657.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Verehrte, liebe Mitglieder und Freunde,

Aschermittwoch - Fastenzeit - kostbare Zeit der Reinigung von körperlichen und seelischen Schlacken, Frühlingsheilkräuterzeit - und schon jetzt zeigen sich an geschützten Südhängen die ersten Bärlauchspitzen, welche zu unserer Blutreinigung im Frühling so kostbar sind. Bei unserer **Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung** am 13. März werden wir den Bärlauch und viele andere Frühlingskräuter sammeln und kennenlernen. Treffpunkt ist wie immer um 15.00 Uhr vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach. Gute Schuhe anziehen. Wir kehren unterwegs ein und sind ca. 18.00 Uhr zurück.

Leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule in Bad Ditzenbach.

Yoga mit Frau Gudrun Keller, jeden Montag um 18.00 Uhr und 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach.

Bitte vormerken: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, 5. März, um 19.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach.

Viele Grüße,

Ihr Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, wir laden Sie zu unserer am 2. April in unserem Clubheim stattfindenden Hauptversammlung recht herzlich ein. Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr.

Der Vorstand und der Ausschuß würden sich freuen, wenn dazu recht viele Mitglieder anwesend sein könnten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Anträge
5. Auflösung des FSV zum Zwecke der Fusion mit dem neuen FTSV (Fußball-Turn- und Sportverein) Bad Ditzenbach-Gosbach.
6. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 27. März schriftlich an den Vorsitzenden, Rolf Jennewein, Gartenstraße 20, 7342 Bad Ditzenbach, zu richten.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Am Sonntag, 28.02., Nachholspiel gegen den Tabellenführer TSV Boll. Wir hoffen, daß die Mannschaft einen guten Start erwirbt und wenigstens einen Punkt ergattert. Spielzeiten: Reserve 12.45 Uhr, 1. Mannschaft 14.30 Uhr.

Vorbereitungsspiel am 24.02.: FSV - TSV Obere Fils

Spielbeginn: 19.00 Uhr

Die Spiele finden am Platz beim Clubhaus statt.

G. Fähndrich

Jugend

Die E-Jugend spielt beim Hallenturnier am 27.02. in der Schulsportthalle in Deggingen.

Die Gruppenegegner: SC Geislingen, TG Reichenbach u.R., SV Scharenstetten.

Das 1. Spiel FSV - Scharenstetten beginnt um 11.45 Uhr. Die Spiele gegen Reichenbach und Geislingen beginnen um 12.30 Uhr und um 13.00 Uhr.

Training: Ab Mittwoch findet wieder das Hallentraining statt.

Turn- und Sportverein Gosbach



F-Jugend

Am Sonntag, dem 28.02., bestreitet unsere F-Jugend ein Hallenturnier beim TV Deggingen.

Unsere Gegner in der Vorrunde sind:

- 9.33 Uhr: TV Deggingen - TSV
- 10.17 Uhr: FC Heiningen - TSV
- 10.50 Uhr: TSV - TV Eybach

Die ersten beiden Mannschaften der Vorrundengruppen ziehen in die Zwischenrunde ein, die um 13.30 Uhr beginnt. Abfahrt ist um 8.45 Uhr an der Turnhalle.

Der Trainer



Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 25.02., findet eine Ausschußsitzung statt.
Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 27.02., findet unsere diesjährige **Hauptversammlung** statt.
Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Tagesordnung:

Begrüßung
Berichte der Vorstandsmitglieder
Entlastungen
Verschiedenes

Anträge können bis kurz vor Beginn der Sitzung schriftlich abgegeben werden.

Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.



Sängerbund Gosbach

Nachdem die "nährische Zeit" vorbei ist und der Alltag wieder alle eingeholt hat, beginnen wir wieder am Freitag mit unseren Singstunden. Beginn: 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Es wäre schön, wenn wir einige neue Sängerinnen und Sänger begrüßen könnten. Vielleicht ist der (die) eine oder andere über die sangsfreudige Zeit auf den Geschmack gekommen und möchte sich unserem Verein anschließen.

M. Karle

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung

Nach längerer Pause wird auch in unserem Ortsteil wieder eine Winterschnittvorführung durchgeführt. Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Hobby-Obstbaues zu dieser Unterweisung ein.

Natürlich sind uns Einwohner benachbarter Orte und deren OGV-Mitglieder recht herzlich willkommen.

Durch die Unterweisung führt uns Herr Littersk vom Landratsamt Göppingen.

Termin: Samstag, 06.03.93

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Treffpunkt: Neues Schulhaus

Der Schriftführer



Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 25. Februar, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Kinderkrankheiten mit Störungen der Atmung.

Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, 19. Februar, 20.00 Uhr, bis Samstag, 20. Februar, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe. Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: 2 Notarzt-Einsätze und 5 Rettungseinsätze.

Erste-Hilfe-Kurs

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt bieten wir einen Erste-Hilfe-Kurs an, der die Teilnehmer befähigen soll, qualifizierte Hilfe im Notfall zu leisten. Die Teilnahme ist kostenlos, da jedoch die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich und zwar beim Verkehrsamt der Gemeinde Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/6911.

Da die einzelnen Termine noch nicht festgelegt sind, findet am Dienstag, dem 2. März, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" eine Informationsveranstaltung statt, bei der sich die Referenten vorstellen sowie einen Überblick über den Lehrgang geben werden.

An diesem Abend werden, sofern noch Plätze frei sind, selbstverständlich noch Anmeldungen von Kurzentschlossenen angenommen.

Ihre Malteser

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, 2. März, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Erste-Hilfe.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 3. März, um 17.15 Uhr im Bastelraum im "Haus des Gastes".

Thema: Kegeln, deshalb Turnschuhe, die nicht gleichzeitig als Straßenschuhe getragen werden, mitbringen.

Das Leitungsteam

Kath. Bildungswerk Deggingen



"Erste-Hilfe-Kurs"

Diesen Kurs bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst an. Er umfaßt 8 Abende und beginnt am **Dienstag, dem 2. März 1993, um 19.30 Uhr im VHS-Raum des Emil-Herbst-Hauses** (Alte Realschule).

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. Die Kursleitung hat Herr Joachim Krauß, Deggingen.

Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 28. Februar 1993 unter Telefon 07334/5441 oder 07334/3197.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Einladung

Am 7. März 1993 findet in Deggingen im Gasthaus zum "Rad" um 15.00 Uhr unsere Hauptversammlung statt.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Ihr VdK-Ortsverband

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 4. März, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Die Aufgaben des DRK im Katastrophenschutz.

Arztvortrag im DRK-Zentrum: Am Dienstag, 9. März, referiert Dr. Plank um 20.00 Uhr über das Thema Sportverletzungen.



Zur Abfahrt treffen wir uns um 19.15 Uhr am Dienstraum in Wiesensteig.

Betrifft Rettungsdienst: Vom 6. bis 7. Dezember waren wir mit dem Bereitschaftsdienst an der Reihe. Die Rettungswache in Gruibingen war während dieser Zeit in einer Schicht mit zwei Mann besetzt. Dabei wurden 1 Fehleinsatz und 1 Rettungseinsatz durchgeführt.

Interessant und informativ



Gemeindebücherei Deggingen

Einladung zum Osterbasteln

Wir wollen verschiedene Dinge fürs Frühjahr und für Ostern basteln. Muster sind in der Gemeindebücherei ausgestellt.

Wann? Donnerstag, 11. März, um 19.30 Uhr

Wo? In der Gemeindebücherei Deggingen, Königstraße 8a

Teilnehmerbeitrag: 5,- DM.

Mitzubringen sind Schere, Klebstoff und Schneidmesser.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

Krankenpflege in der Familie

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, veranstaltet in der Zeit vom 02.03. - 20.03.1993 im Rotkreuz-Zentrum im Eichert einen Grundpflegekurs in Krankenpflege, der die Teilnehmer zur Selbsthilfe in Krankheitsfällen im häuslichen Bereich befähigen soll.

Da der Kurs abends von 19.30 - 21.30 Uhr und samstags von 8.30 - 16.00 Uhr stattfindet, wollen wir hauptsächlich auch Berufstätige ansprechen.

Der Themenkreis umfaßt Hygienemaßnahmen, Pflegeverrichtungen, vorbeugende Maßnahmen, Ernährung, Medikamente und spezielle Gruppen von älteren Menschen, Langzeitkranke und die Pflege des Sterbenden. Den Schluß bildet ein Arztvortrag nach den Wünschen der Teilnehmer.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich unter Tel. Nr. 07161/6739 23.

Ein Schnäppchen für alle Kunstliebhaber!

Auch in diesem Jahr findet im Residenzschloß der Stadt Wiesensteig eine Hobbyausstellung statt.

Die Künstler zeigen dabei Schnitzereien und Töpferwerke aus eigener Herstellung. Die Ausstellung beginnt am Sonntag, dem 14.03.1993 und dauert 2 Wochen bis einschließlich 28.03.1993. Sie kann täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr besucht werden.

Nachdem schon 1992 die Ausstellung von Gemälden und Aquarellen bei der Bevölkerung großen Anklang fand, zeigen in diesem Jahr Künstler aus dem Filstal und der weiteren Umgebung ihre selbstgemachten Werke. Es handelt sich dabei um etwa fünfzehn Hobbykünstler, die jeweils einen Teil aus ihrem Repertoire vorstellen. Der Besucher kann die Werke, welche die Aussteller in mühsamer und zeitaufwendiger Handarbeit fertigen, teilweise auch kaufen. Im Rahmen des Themas "Schnitzereien und Töpferwerke" werden unter anderem Schaukelpferde, Krippen- und Schachfiguren im Kreuzgewölbesaal des Residenzschlosses zu sehen sein.

Herr Bürgermeister Gerber eröffnet die Ausstellung am Sonntag, dem 14.03.1993, um 17.00 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit sind die Künstler selbst zugegen, um ihre Werke vorzustellen. Für die musikalische Untermalung der Vernissage sorgt die Stadtkapelle Wiesensteig.

Volkshochschule - Außenstelle Wiesensteig

Programm Semester I/1993

Hinweis: Alle Veranstaltungen finden in der Hauptschule Wiesensteig statt. Wir verweisen auch auf die VHS-Veranstaltungen in Bad Ditzzenbach, Deggingen und Gruibingen. Zu den Kursen wird verbindliche Voranmeldung empfohlen.

Einzelveranstaltungen

Nr. 410123

Neuenglandstaaten der USA

Ausgangspunkt ist die Kleinstadt Frankenmuth im Staate Michigan, eine Gründung durch Schwaben, Bayern und Franken. Auf kanadischer Seite geht es entlang am St. Lorenzstrom über Toronto, Montreal nach Quebec. Im Staate Maine wird zunächst der Acadia Nationalpark am Atlantik aufgesucht. Weitere Höhepunkte sind die White Mountains und Green Mountains der Staaten New Hampshire, Vermont und New York mit dem Wintersportort Lake Placid, Bretton Woods (Gründung der Weltbank) oder Stowe (Heimat der Trapp-Familie).

Heinz Weitinek

Dienstag, 9. März 1993, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,- DM

In der Schule

Nr. 410223

Von Istanbul nach Ankara

Istanbul, Stadt am Schnittpunkt zweier Kontinente, Bursa, erste Residenz der Osmanen, Troja, Grabungen durch Heinrich Schliemann, Pergamon, bekannt durch den gleichnamigen Altar, Ephesus, gewaltige Ruinenstadt in Kleinasien, Pamukkale, große Sinterterassen, Rosenplantagen bei Isparta, Ankara, Hauptstadt der Türkei.

Heinz Weitinek

Dienstag, 27. April 1993, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,- DM

In der Schule

Musik

Nr. 860123

Gitarrenkurs XIV (Fortgeschrittene)

Vertiefung der Kenntnisse, neue Akkorde. Teilnehmer mit Vorkenntnissen können noch dazukommen.

Christine Pfeffer

Dienstags 19.30-21.00 Uhr, ab 2. März 1993

10 Abende: 60,- DM

In der Schule

Tip zum Gesundheits-Strukturgesetz (GSG): Bei der stationären Kur kann vorausgegangene Klinik-Zuzahlung in bestimmten Fällen angerechnet werden

Das jetzt in Kraft getretene Gesundheits-Strukturgesetz (GSG) bestimmt, daß Kassenpatienten für die Krankenhausbehandlung an maximal 14 Tagen im Jahr und für stationäre Kuren für deren gesamte Dauer 11,- DM statt bisher 10,- DM (West) und 8,- DM statt bisher 10,- DM (Ost) zuzuzahlen haben. Wie mitgeteilt, kann aber bei **stationären Kuren** in Fällen, in denen eine Krankenhausbehandlung, z.B. wegen eines Herzinfarkts, unmittelbar vorausging (bei Anschlußheilbehandlungen), die im Krankenhaus geleistete Zuzahlung **angerechnet** werden.

Bald kommt die große Erleichterung

Am 1. März beginnt die PfundsKur - dann schwinden die Pfunde nur so

Fil ohne Fett - die neue PfundsKur - sie beginnt am 1. März - macht's möglich. Wer sich entschließt mitzumachen, befindet sich auf dem richtigen Weg, sein Gewicht zu reduzieren. Unser Mitteilungsblatt unterstützt als Partner von SDR 1 und AOK die PfundsKur und berichtet sowohl über dieses neue Ernährungsprogramm von Professor Dr. Volker Pudiel, dem Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, als auch über begleitende Informationsveranstaltungen und Telefonaktionen mit Professor Dr. Pudiel und der AOK, aber auch über PfundsKur-Gruppen und PfundsKur-Kochclubs und anderes mehr.

Die PfundsKur bringt bekanntlich in zehn Wochen-Schritten weniger Pfunde und mehr Lebensfreude. Man kann essen ohne Verbote und ohne strikten Verzicht. Mittelpunkt dieser PfundsKur sind neueste, aufsehenerregende Forschungsergebnisse. Sie beweisen klar und eindeutig, Nur die Fett-Kalorien, nicht aber die Kalorien aus Kohlehydraten machen dick. Das heißt: die Theorie, daß man nur die Kalorien zählen müsse um abzunehmen, ist nachhaltig erschüttert worden. Kalorie ist eben doch nicht Kalorie, wie immer behauptet wurde. Der Körper verarbeitet Kalorien aus Kohlehydraten ganz anders als Kalorien aus Fetten. Diese Tatsache spielt gerade beim Abnehmen eine ausschlaggebende Rolle.

Wir wollten noch mehr über die PfundsKur wissen, z. B. über ihre Auswirkungen auf die Gesundheit, auf's Alter, auf besonders dicke Menschen, auf veränderte Eßgewohnheiten usw. und interviewten deshalb Professor Dr. Pudiel. Hier sind die Fragen und die Antworten darauf von Ernährungswissenschaftler Pudiel:

Frage: Am 1. März beginnt die PfundsKur. Sollten sich nur Leute mit großem Übergewicht daran beteiligen oder können auch Leute mitmachen, die wenig bzw. gar kein Übergewicht haben?

Antwort: Also, um keine übertriebenen Erwartungen zu wecken: für ganze dicke Menschen ist die PfundsKur nicht gemacht. Wer mehr als 100 Kilogramm wiegt, kann nicht einfach in 10 Wochen sein Normalgewicht erreichen. Die PfundsKur ist für Menschen, die ein paar Kilogramm abnehmen wollen oder für die, die ständig gegen ihr Gewicht ankämpfen. Solche Probleme haben auch Normalgewichtige. In der Hauptsache aber geht es um das Essen. Wer ausgewogen isst, seinen Körper mit den richtigen Lebensmitteln versorgt, der findet sein Wohlfühlgewicht und wird ausgeglichener und zufriedener.

Frage: Müssen die Leute, die mitmachen wollen, gesund sein?

Antwort: Ja. Es kommt auf die "Krankheit" an. Viele, die sich mit ihrem Gewicht plagen, leiden z. B. unter hohem Blutdruck, Zuckerkrankheit, erhöhten Cholesterinwerten oder Verstopfung. Hier kann die PfundsKur durch eine Gewichtsabnahme sogar helfen, die Gesundheitssituation zu bessern. Wer dagegen akut krank ist und Medikamente einnimmt, der sollte auf alle Fälle seinen Arzt fragen. Im Grunde ist eine richtige Ernährung natürlich immer ratsam und nicht verkehrt.

Frage: Ist die PfundsKur auch für Kinder etwas? Wenn ja, ab welchem Alter? Und können sich Senioren bedenkenlos daran beteiligen?

Antwort: Wenn Kinder in den Familien, in denen Vater oder Mutter bei der PfundsKur mitmachen, so essen wie ihre Eltern, ist das auch gut für sie. Ich meine, daß Kinder nicht in jedem Fall aktiv abnehmen sollten. Ein Übergewicht bei Kindern kann sich durchaus normalisieren, denn sie wachsen ja noch. Wer Kinder "auf Diät setzt", richtet möglicherweise mehr Schaden an.

Frage: Die PfundsKur dauert zehn Wochen. Mit wieviel Pfund Gewichtsreduzierung können die Probanden rechnen?

Antwort: Das wird sehr unterschiedlich sein, da es Menschen gibt, die viel Kalorien verbrauchen (die nehmen mehr ab) und andere, die wenig Kalorien verbrauchen (die nehmen langsamer ab). Aus Erfahrung weiß ich, daß Menschen, die viele Blutzuckerdiäten hinter sich haben, weniger abnehmen. Ihr Körper ist bereits im Kalorien sparen trainiert. Durchschnittlich erwarte ich Gewichtsabnahmen zwischen fünf und sieben Kilogramm. Doch wichtiger ist, den Erfolg nach den 10 Wochen zu erhalten. Das wird mit dem "Fettaugenprinzip" besser gelingen.

Frage: Muß man bei der PfundsKur hungern und von Müsli und Mineralwasser leben?

Antwort: Nein, wer hungert, macht bereits alles falsch. Das Prinzip der PfundsKur baut darauf, daß vor allem stärkehaltige Lebensmittel, wie Nudeln, Kartoffeln, Gemüse, Brot, Obst und Salat verzehrt werden. Hier gibt es große Portionen, die gut sättigen, die Verdauung normalisieren und ausreichend Vitamine und Mineralstoffe liefern. Beim Fett wird es heißen "Fettauge sei wachsam", denn wer viel Fett isst, bekommt nur kleine Mengen mit sehr viel Kalorien. Darauf ist der Körper nicht eingestellt. Wer Müsli mag, wird Müsli essen. Wer Müsli nicht mag, wird in der PfundsKur auch kein Müsli essen.

Prinzip: wer etwas isst, was er nicht mag, handelt gegen das PfundsKur-Prinzip.

Frage: Muß man den bisherigen Speiseplan ändern?

Antwort: Ja, natürlich. Aber ich verspreche, daß es tolle Vorschläge von der Meistervereinigung der Köche Baden-Württembergs gibt, die schmecken werden. Kartoffelsalat und Maultaschen inbegriffen.

Frage: Können Leute bei der PfundsKur mitmachen, die auf Essen in Kantinen und Gaststätten angewiesen sind?

Antwort: Ja, denn schon jetzt gibt es Küchenmeister in Betrieben und Gastronomie, die versprochen haben, PfundsKur-Gerichte anzubieten. Rezepte sind bereits verteilt. Fragen Sie nach, ob Ihre Kantine auch mitmacht. Ich bin überzeugt, daß ab 1. März in ganz Baden-Württemberg die Fettaugen bei Tisch bedacht werden - auch in Gaststätten und Kantinen.

Frage: Ist Ihnen noch bekannt, wieviele Leute sich bei der PfundsKur, die vor drei Jahren, von der AOK unterstützt, in SDR 1 lief, beteiligten und wieviel Gewicht sie verloren?

Antwort: Wir haben damals eine Umfrage gemacht: knapp 100.000 Menschen im Landle haben aktiv mitgemacht. In den Gruppen der AOK, als "Einzelkämpfer" zuhause Gewichtsverluste: um die 5 Kilogramm. Aber auch damals schon gab es eine weite Spannbreite. Doch Ziel ist nicht Abnahmerekord zu schaffen. Die programmieren den Mißerfolg - hinterher.

Frage: Was ist bei dieser PfundsKur anders im Vergleich zu der PfundsKur vor drei Jahren?

Antwort: Fast alles! Damals haben wir Kalorien gezählt. Ab 1. März zählen wir Fettaugen. Heute weiß die Forschung, daß es auf die Kalorien nicht so ankommt. Das Fett im Essen aber ist der Faktor, der ins Gewicht fällt - im wahren Sinne des Wortes. Wir werden uns auch mit Stress beschäftigen und mit Selbstbehauptung. Es gibt Gruppen bei der AOK, die zusammen kochen und essen. Also, praxisnah und mit viel Spaß. Es gibt ein Extra-PfundsKur-Kochbuch mit Rezepten der Meisterköche, kommentiert von Fred Metzler. Die oberste PfundsKur-Spielregel wird heißen: Sei fair zu Dir selber. Das alles ist neu.

Frage: Versprechen Sie sich diesmal noch mehr Erfolg?

Antwort: Eigentlich ja. Ich erwarte, daß noch mehr Menschen bei der PfundsKur mitmachen, weil nicht nur der SDR und die AOK, sondern Zeitungen, Kantinen, Restaurants die PfundsKur propagieren. Ich glaube fest, daß die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Ihr Männer, macht doch auch mit!) noch mehr Erfolg haben als beim letzten Mal. Die Wissenschaft hat bessere Ergebnisse gefunden. Die werden jetzt umgesetzt.

Frage: Ist ein ideales Gewicht eine Voraussetzung für eine stabilere Gesundheit?

Antwort: Nein, so kann man heute nicht mehr fragen. Das Gewicht ist individuell reguliert - auch z. B. durch erbliche Faktoren. Ein Normalgewicht sagt nicht, daß sich der Normalgewichtige richtig ernährt. Es gibt mollige Menschen, die essen goldrichtig. Es gibt dünne Menschen, die nur mit Fehlernahrung ein angeblich "schönes, schlankes Gewicht" erzwingen. Natürlich ist deutlich erkennbares Übergewicht ein Risikofaktor für die Gesundheit. Die ideale Ernährung ist eine Voraussetzung für eine stabilere Gesundheit. Wer sich so ideal ernährt, wird auch sein Gewicht auf das Niveau bringen, auf dem er sich wohl fühlt.

Frage: Herr Professor Pudiel, abschließend eine persönliche Frage: Sie sind gertenschlank - sind Sie von Haus aus so schlank oder sind Sie über die PfundsKur zu dieser guten Figur gekommen?

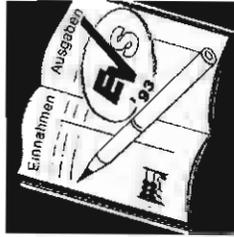
Antwort: Gertenschlank ist übertrieben. Damit Sie es genau wissen: 182 cm hoch und 78 kg schwer. Ich habe vor 10 Jahren gut fünf Kilo weniger gewogen. Mit dem Alter (49 Jahre) steigt das Gewicht. Ich versuche, nach den Prinzipien der PfundsKur zu essen. Meistens gelingt es. In meinem Beruf bin ich sehr aktiv und habe viele spannende Aufgaben zu lösen. Ich gehe zwar gerne gut essen (während der PfundsKur z. B. in Stuttgart - lecker!), aber ich habe nicht die Zeit, ständig an mein Essen zu denken. Ich glaube, daß sich oft auch Langeweile, Nichtausgefülltsein, soziale Probleme, Stress und Konflikte im Gewicht niederschlagen. Darum ein Aufruf an alle die AOK-Gruppen stehen bereit. Machen Sie aktiv mit. Auf alle Fälle lernen Sie nette Menschen kennen, die wissen, was es heißt, an Gewicht abzunehmen.

Wir danken Herrn Professor Dr. Pudiel für dieses Gespräch.

Über die PfundsKur informiert vom 1. März an SDR 1, und zwar zu folgenden Sendezeiten: 7.15 Uhr in "Gut aufgelegt", 10.45 Uhr in "Radiomarkt" und 18.30 Uhr in "Zeit für Musik". Man kann die PfundsKur auch in den Informationsveranstaltungen vor Ort in den AOK-PfundsKur-Gruppen und den AOK-Kochclubs überall im Land erleben.

Für die Zukunft buchen

Einkommens-
und
Verbrauchsstichprobe 1993



Auskommen mit dem Einkommen - gar nicht so leicht

Im Jahr 1988 wurden Haushalte erstmals um eine subjektive Einschätzung ihrer eigenen wirtschaftlichen Situation gebeten. Die Mehrheit der Haushalte beurteilte dabei ihre ökonomische Lage positiv.

56 % aller Haushalte gaben an, mit ihrem Einkommen jeweils sehr gut bzw. gut bis zum Monatsende auszukommen. Nur für 7 % war es nach ihrer eigenen Einschätzung schwer oder sogar sehr schwer, ihre Ausgaben mit dem laufenden Einkommen zu decken. Besonders oft war dies bei Arbeitslosen Haushalten der Fall.

Unter Berücksichtigung ihres gesamten Einkommens und Vermögens, aber auch ihrer Schulden bezeichneten 30 % aller privaten Haushalte ihre generelle wirtschaftliche Situation als wohlhabend, knapp drei von fünf Haushalten hielten sich weder für wohlhabend noch für minderbemittelt und nur 10 % meinten, sie seien minderbemittelt.

Wie werden 1993 die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe beteiligten Haushalte ihre Lage einschätzen? Bestimmt hat sich manches geändert.

Nähere Informationen beim
Statistischen Landesamt
Baden-Württemberg
Referat EVS,
Postfach 10 60 33,
7 000 Stuttgart 10
Tel. 0711/6376-704 oder 705



Gute Besserung!

Dieser Geschäftsmann hat Alpträume vom Umsatz-Rückgang - da hilft nur eines: laufende Werbung in unserer Zeitung!

Eine Zentralheizung kann man auch in bewohnte Häuser einbauen.

Durch moderne Maschinen und Bauelemente haben Sie kaum Schmutz oder Beeinträchtigungen beim Einbau. Die Zentralheizung funktioniert vollautomatisch, bedienungsfrei und sauber.



Schönblickstraße 22
7345 Deggingen
Telefon: 0 73 34 / 83 96

Kinder nach Euro-Disney - „Wer will mit?“

Der Verein Europas Ferienkinder Bundesverband e.V. (gemeinnützig anerkannt) bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern ein Wochenende im Euro-Disney (Paris) an. Termin: Freitag, 7.5.93; Abfahrt um 22.30 Uhr mit Reisebus bis Sonntag, 9.5.93.

Interessierte wenden sich an den Verband unter Telefon: 06221/166637 (Mo.-Fr. von 14.00 - 17.00 Uhr) Sommerprogramme für Kinder und Jugendliche können auch angefordert werden.

TELEFONMARKETING

Wir fassen Ihre mailings nach!

Wirtschaftsservice
Tel. 07574/1040

Reisemobil

VERMIETUNG

Reisemobil-Shop
IKuchen - Tel. 0 73 31 / 8 22 15

Die neuen Moped-schilder sind da !!!

Ab 1. März benötigen Mofas und Mopeds die neuen Versicherungskennzeichen. Der Jahresbeitrag für die Haftpflicht mit unbegrenzter Deckung beträgt:

Holen Sie sich Ihr Schild jetzt ab! **DM 91,20**



Versicherungsfachbüro
Michael Wanner
Drackensteiner Str. 48
7342 Gosbach,
Tel. 07335/5189

Kurringer



gemischtes
Gulasch
vom Rind und Schwein
100g **1.10**

Frische
Fleischwurst i.R.
für heiß und kalt 100g **1.18**

Ganz magere, gegrillte
Putenpaprikabrust
etwas ganz
besonderes 100g **1.98**

Schnittkäse
„Baars d'Or“
Gouda mit
Brennnessel/Knoblauch
48 % Fett i.Tr. 100g **1.58**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Preisbinokel

Samstag, 27.2.93,
Beginn 20.00 Uhr

DUDELSACK

Gosbach, (Mayer-Stühle)



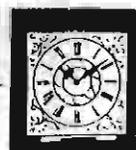
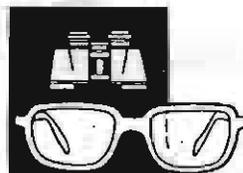
E.DOLL HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 07334/8594
Dürrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19